

# Neues Gütezeichen sichert die Qualität von Lochblechen

*Lochbleche werden in einer Fülle von Materialien, Lochformen und Funktionen eingesetzt. In fast allen Bereichen in der Industrie, im Handwerk, in der Landwirtschaft, in der Architektur und im Kunstgewerbe sind sie heute Bestandteil der Weiterverarbeitung oder eines Prozesses. Jetzt sichert ein neues RAL-Gütezeichen die Qualität.*

ANNEDORE MUNDE

Das jetzt vom RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung) anerkannte RAL-Gütezeichen Lochbleche sichert dem Anwender dieser Produkte eine gleichbleibend hohe Qualität zu. Ein wichtiger Punkt, wenn man die nahezu unbegrenzten praktischen Anwendungsmöglichkeiten von Lochblechen betrachtet. Einer, der sich für qualitätsgerechte Lochbleche engagiert, ist Hans-Ulrich Koch, geschäftsführender Gesellschafter der Dillinger Fabrik gelochter Bleche GmbH. Das Unternehmen ist einer der führenden Hersteller von Lochblechen in Europa. Um am Markt erfolgreich zu sein, muss die Qualität stimmen. Selbstverständlich also, dass das Unternehmen Mitglied im Arbeitskreis Lochblechhersteller im Industrieverband Stahlverarbeitung e.V. ist. Unter dem Dach dieses Vereins wurde Anfang des Jahres die Gütegemeinschaft

Lochbleche gegründet, der Koch als 1. Vorsitzender vorsteht.

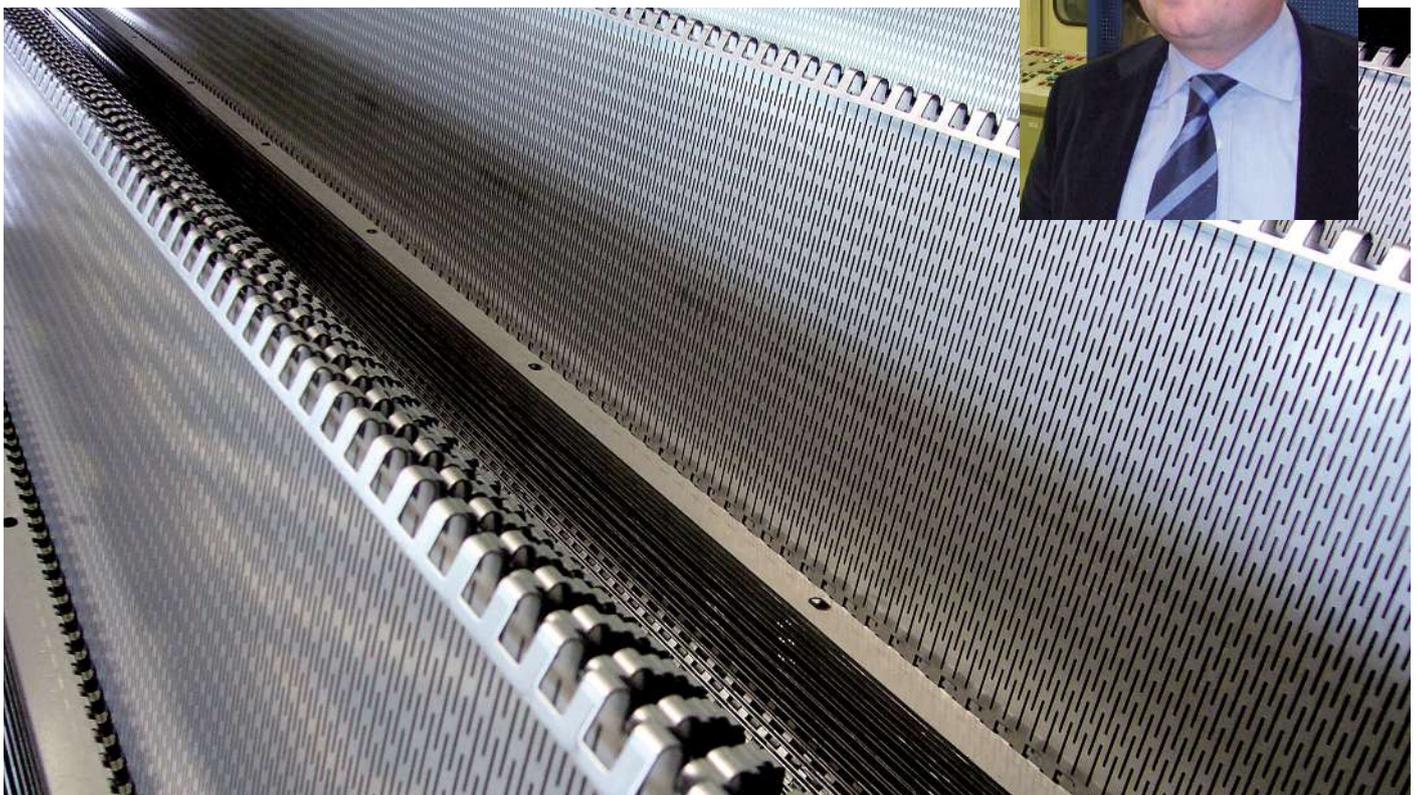
„Anwender, die Lochbleche mit RAL-Gütezeichen bestellen, können sicher sein, ein absolut hochwertiges Produkt zu erhalten“, unterstreicht er den Qualitätsanspruch, den das Gütezeichen sichert. Um das von der Gütegemeinschaft geforderte hohe Qualitätsniveau auch langfristig zu sichern, haben sich die Mitgliedsunternehmen verpflichtet, ein über die ISO hinausgehendes Qualitätssicherungssystem aufzubauen,

**„Anwender, die Lochbleche mit RAL-Gütezeichen bestellen, können sicher sein, ein absolut hochwertiges Produkt zu erhalten“, erklärt Hans-Ulrich Koch, geschäftsführender Gesellschafter der Dillinger Fabrik gelochter Bleche GmbH und 1. Vorsitzender der Gütegemeinschaft Lochbleche.**

mit dem die Erfüllung der strengen Güte- und Prüfbestimmungen nachgewiesen werden kann. Darüber hinaus werden sie regelmäßig von einem von der Gütegemeinschaft bestellten unabhängigen Experten geprüft.

## Gütezeichen steht für Qualität über die gesamte Prozesskette

Der Weg zum Gütezeichen führt über Betriebsorganisation und Mitarbeiterschulung. Jedes Unternehmen, das das Gütezeichen Lochbleche verliehen bekommt, muss nachweisen, dass die Güte- und Prüfbestimmungen erfüllt werden. Darüber hinaus wird von den Gütezeichennutzern gefordert, nur spezielle Maschinen für Lochbleche einzusetzen. Insgesamt muss gewährleistet sein, dass die Qualität der hergestellten Produkte weit über das Qualitätsniveau der DIN 24041 hinausgeht. „Die dort angegebenen Toleranzen, bei-



**Aufwändig gekantete und gebogene Lochbleche als Transportbandelement.**

spielsweise hinsichtlich Planebenheit, Säbeligkeit und Oberflächengüte, reichen nicht aus, um Produkte mit dem Gütezeichen ‚RAL-Lochbleche‘ versehen zu dürfen“, so Hans-Ulrich Koch. Man bietet dem Kunden also einen deutlich über der Lochblech-DIN-Norm liegenden Qualitätsstandard und somit auch deutlich höhere Sicherheiten, was Toleranzen, Materialqualität und Service angeht. „Darüber hinaus möchten wir uns natürlich qualitativ von günstiger Importware abgrenzen“, so Koch weiter. In vielen industriellen Anwendungen reicht DIN nicht weit genug und ist außerdem nicht speziell genug für die entsprechenden technischen Gegebenheiten. Beispiele finden sich in der Filtertechnik, im Landmaschinen- und Nutzfahrzeugbau oder im Maschinenbau. Hier setzt RAL an.

In der Dillinger Fabrik legt man seit jeher großen Wert auf Qualität. Gegründet im Jahre 1895, stellt das Unternehmen seit mehr als 100 Jahren Lochbleche her. Zusammen mit ihren Tochter- und Schwestergesellschaften beschäftigt die Unternehmensgruppe mehr als 300 Mitarbeiter, davon etwa 200 am Standort Dillingen. Die Lochblech-Produkte werden auf direktem Wege oder über ausländische Partner in mehr als 20 europäische und außereuropäische Länder geliefert.

### Voraussetzung ist immer ein moderner Maschinenpark

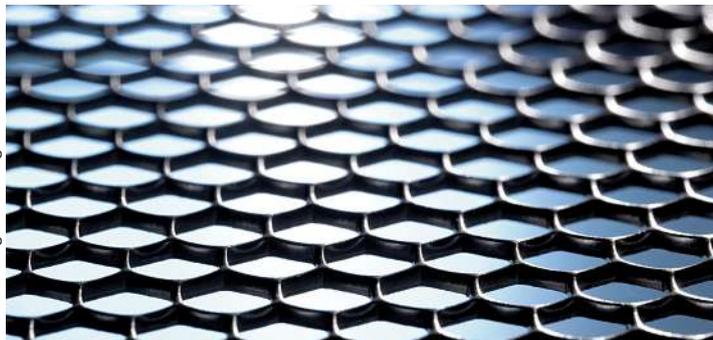
Die Produktpalette des Unternehmens ist breit gefächert: vom gelochten Feinstblech bis hin zu 30 mm dicken Lochplatten, vom komplexen Gehäuse für elektrische Schaltanlagen bis zum mittleren Anlagenbau, vom gelochten Siebrohr bis zur einbaufertigen Siebtrommel für große Aufbereitungs- und Sortieranlagen. Durch den Einsatz von La-



**Rohre für Schalldämpfung, Abgas-, Klima- und Lüftungstechnik.**



**Stützkörperbasis-Elemente werden als Schallschutzzeinsätze für Maschinen verwendet.**



**Sechskantlochung mit höchstmöglichem offenem Durchlass.**

sertechnik, MIG-MAG-, WIG- und Plasma-Schweißen sowie diverser Verfahren zur Oberflächenveredelung können unterschiedlichste Kundenwünsche aus dem Bereich Lochbleche und Lochblech-Weiterverarbeitung realisiert werden. Doch das Angebot reicht noch weiter: Über die reine Herstellung und Verarbeitung hinaus werden Kunden bereits in der Entwicklungsphase von Produkten detailliert beraten, um so gemeinsam eine fertigungs- und kosten-

optimierte Gestaltung der Zulieferteile sicherzustellen. „Unser moderner Maschinenpark ist dabei die Grundvoraussetzung für die qualitätsgerechte Ausführung der Aufträge. Wir sind in der Lage, nahezu jede kundenspezifische Aufgabenstellung zu erfüllen“, unterstreicht Koch die Kompetenz seines Unternehmens für Lochbleche.

Bei Dillinger ist man gut aufgestellt: Streifen- und Breitpressen für verschiedene Blechmaterialien, -dicken und -breiten, Exzenter- und Hydraulikpressen, Stanz/Nibbel/Laser-Automaten, ein reines Laserbearbeitungszentrum, ein vollautomatisiertes Abkantzentrum Salvagnini, Richtmaschinen, Tafelscheren, Biegegalzen, Abkantpressen, Schweißautomaten und -roboter sowie eine Entfettungsanlage.

Dass Qualitätsverfechter wie die Dillinger Fabrik gelochter Bleche auch selbst umfassend zertifiziert sind, versteht sich von selbst. Außerdem, so der Unternehmenschef abschließend: „Alle internen Vorgänge werden von unserer Abteilung Qualitätssicherung überwacht. Ob Wareneingang, Fertigung oder Warenausgang: Ein durchgängiges Qualitätsmanagement bildet für uns die Grundlage, um die Zufriedenheit unserer Kunden zu gewährleisten.“

## RAL-Gütezeichen als Qualitätssiegel

- Das RAL-Gütezeichen kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die nach hohen festgelegten Qualitätskriterien hergestellt beziehungsweise angeboten werden. Die Qualitätskriterien werden von den Mitgliedern der Gütegemeinschaft erarbeitet und vom RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.) genehmigt.
- Derzeit existieren über 160 Gütezeichen für Tausende von Produkten und Dienstleistungen. In mehr als 130 Gütegemeinschaften haben sich rund 10 000 Mitgliedsunternehmen organisiert.
- Die RAL-Gütegemeinschaften sind vom RAL anerkannte Organisationen, die die Gütesicherung eines Produktes oder einer Dienstleistung durchführen und überwachen. Sie zeichnen sich aus durch ein System der Eigenkontrolle. Beim Anerkennungsverfahren sind das Bundeswirtschaftsministerium, das Kartellamt und sonstige interessierte Kreise beteiligt.